



DACHVERBAND STUTTGARTER  
ELTERN-KIND-GRUPPEN e.V.



# Fortbildungen & Vernetzung

# 2017

**Aktiv. Familienfreundlich. Innovativ.**

Im Oktober 2016

**Liebe pädagogische Fachkräfte,  
liebe Vorstände  
und liebe Eltern in den Eltern-Kind-Gruppen,**

30 Jahre sind seit der Gründung des Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V. vergangen. Seit dem sind wir mit unseren Mitgliedern, mit ihren Fragen und Themen gewachsen und haben uns weiterentwickelt. Von den ersten Fortbildungsangeboten bis heute bieten wir vielfältige Seminare an, die das Ziel haben, qualitative Bildungs- und Erziehungsangebote weiterzuentwickeln und zu sichern. Seit diesem Jahr gibt es die online-Anmeldung über unsere Homepage. Neu ist 2017, dass unser gesamtes Seminarangebot online zur Ansicht und zur Anmeldung bereit steht und regelmäßig aktualisiert bzw. bedarfsorientiert ergänzt wird.

Zusätzlich zu unseren Beratungsleistungen für unsere Mitgliedseinrichtungen haben wir ein interessantes und vielfältiges Veranstaltungsprogramm erstellt, das sich an aktuellen Themen und an den Besonderheiten der Eltern-Kind-Gruppen orientiert. Wir freuen uns, wenn Sie hier ein passendes Thema für Ihre Kindertageeinrichtung finden. Unsere Angebote sind für alle interessierte pädagogische Fachkräfte offen.

In unserem aktuellen Programm finden Sie

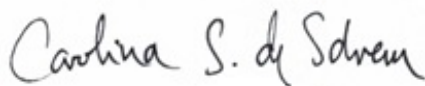
- Seminare für pädagogische Fachkräfte zu pädagogischen Grundlagen/ Handlungsfeldern
- Seminare und Themenabende für Eltern und pädagogische Fachkräfte
- Seminare für Vorstände
- Vernetzungsangebote für pädagogische Fachkräfte, Leitungen
- Vernetzungsangebote für Dachverbandsvertreter\_innen, Vorstände

Damit wir Sie noch individueller und passgenauer unterstützen können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Teamfortbildung an. Mehr Informationen dazu finden Sie auf S. 24.

Auch in diesem Jahr erhalten alle Einrichtungen, die an unserem Konzept der Bildungsförderung und Qualitätsentwicklung (BiQu) teilnehmen, einen vergünstigten Betrag.

Ein Höhepunkt wird die bundesweite Tagung der BAGE (Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V.) am 17. und 18.11.2017 in der Jugendherberge Stuttgart International sein. Daher den Termin bitte vormerken!

Wir wünschen Ihnen mit unseren Angeboten interessante Impulse für den Alltag, Zeit zum Nachdenken und für den intensiven Austausch.



Carolina Safe de Schrem



Sandra Hörner



## Fortbildungsprogramm 2017

<b>Datum</b>	<b>Titel</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Seite</b>
18.01. 19.01.	<b>„Worte tun im Herzen weh...“ Eine inklusive Sprache entwickeln - sprachliche Bildung und Vielfalt</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	5
09.02.	<b>Die Einschulungsuntersuchung des Gesundheitsamtes (ESU)</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte in EKGs</i>	6
15.02. 16.02.	<b>1,2,3... Aktion! Überall Mathematik Mathematisieren mit Kindern im Kindergarten und Hort</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	7
22.02. 23.02.	<b>Kinder in ihrer psychischen, emotionalen und sozialen Entwicklung begleiten</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	8
07.03.	<b>Themenabend: Was brauchen Kinder? Partnerschaftliche Erziehung im Blickpunkt</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte &amp; Eltern</i>	9
11.03.	<b>Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marschall Rosenberg</b>	<i>pädagogische Fachkräfte &amp; Eltern</i>	10
30.03.	<b>Infektionskrankheiten in der Kindertagesstätte</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte &amp; Vorstände</i>	11
01.04.	<b>Vertiefungsseminar Gewaltfreie Kommunikation nach Marschall Rosenberg</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte &amp; Eltern</i>	12
03.05. 04.05.	<b>Forschen in der Natur - Dem Frühling auf der Spur</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	13
03.05. 17.05.	<b>Handeln auf Trägerebene Vorstandsarbeit in Elterninitiativen</b>	<i>Vorstände in EKGs</i>	14
10.05.	<b>Kinder sind kleine Künstler - Atelierarbeit mit Kindern</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	15
29.05. 30.05.	<b>Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Kindertageseinrichtung</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	16
27.06.	<b>Brandschutz- und Evakuierungshilfe</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	17
11.07.	<b>Jetzt ist Krippenspielkreiszeit – Tanzen, singen und musizieren mit Kindern in der Krippe</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	18
17.07. 18.07.	<b>Resilienz – Was Kinder stark macht</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	19
14.09. 15.09.	<b>Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	20
04.10. 05.10. 06.11.	<b>Das Lernen der Kinder wahrnehmen, erkennen und begleiten – Der Ansatz der Bildungs- und Lerngeschichten</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	21
25.10.	<b>Partizipation in der Kinderkrippe</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	22
02.11.	<b>Aufsichtspflicht – Balance zwischen Zutrauen und Einschränken</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte</i>	23



## Unterstützung durch Vernetzung für Mitgliedseinrichtungen

<b>Datum</b>		<b>Zielgruppe</b>	<b>Seite</b>
08.02. 28.06. 18.10.	<b>Vorstandsvernetzungstreffen</b>	<i>Vorstände</i>	26
25.01. 15.03. 31.05. 12.07. 27.09. 25.10. 13.12.	<b>Dachverbandssitzungen</b>	<i>Dachverbands- vertreter_innen</i>	27
22.03. 05.04.	<b>Kassierer_innentreffen</b>	<i>Finanzvorstände</i>	28
25.01. 26.04. 21.06. 27.09. 29.11.	<b>Erzieher_innentreffen</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind- Gruppen</i>	29
<i>S. Beschreibung</i>	<b>Hortlerzieher_innentreffen</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte im Hort</i>	29
15.03. 21.06. 27.09. 29.11.	<b>Leitungstreffen</b>	<i>Pädagogische Fachkräfte mit Leitungsfunktion in Eltern-Kind-Gruppen (BiQu)</i>	30

### **Teamfortbildungen**

Damit wir Sie noch individueller und passgenauer unterstützen können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Teamfortbildung an. Mehr Informationen dazu finden Sie auf S. 24.



# Grundlagen und pädagogische Handlungsfelder



**DIE EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG DES  
GESUNDHEITSAMTES (ESU)**  
**Eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte  
in Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen**  
*am Donnerstag, 09.02.2017 im Gesundheitsamt Stuttgart*

An diesem Nachmittag wird Dr. med. Cordelia Fischer den Ablauf und die Untersuchungsinhalte der Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt nach dem „Stuttgarter Weg“ für pädagogische Fachkräfte vorstellen.

Außerdem bietet die Veranstaltung ausreichenden Raum für Fragen und den Austausch zu diesem Thema.

*Die Veranstaltung wird vom Gesundheitsamt finanziert.*

**Referentin:** Dr. med. Cordelia Fischer  
Sachgebietsleiterin Kinder- und Jugendgesundheit im  
Gesundheitsamt

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen  
(min. 30 TN)

**DATUM / ORT:** Donnerstag, 09.02.2017, 16.30 bis 18.00 Uhr  
Gesundheitsamt Stuttgart (Raum R085),  
Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart

**ANMELDESCHLUSS:** 09.01. 2017

## 1,2,3... AKTION! ÜBERALL MATHEMATIK Mathematisieren mit Kindern im Kindergarten und Hort

*am Mittwoch, 15.02 und Donnerstag, 16.02.2017 im Kulturzentrum Merlin e. V.*

Die Welt ist voller Mathematik. Wir entdecken sie im rhythmischen Schlag des Herzens, in den acht Beinen der Spinne, in der Symmetrie unseres Körpers und in der Zuordnung der Dinge. Raum und Zeit, Formen und Größen, Zahlen und Ziffern sind überall in unserem Leben greifbar. Sie werden zu Ideen, die unser Denken, unsere Sprache und unser Handeln leiten. Wir wiegen, sortieren, ordnen und zählen, vergleichen und begleichen. Mathematisieren ist Denken in Aktion!

Auch in der Kindertageseinrichtung ist Mathematik allgegenwärtig. Spannend wird sie von den Kindern zum Leben erweckt: es wird diskutiert, gefragt, gemeinsam nachgedacht, ausprobiert und nach Lösungen gesucht. Im Spiel und in den Tätigkeiten des täglichen Lebens erkunden Kinder mathematische Zusammenhänge.

- Wie entwickeln Kinder mathematische Konzepte?
- Wo ist Mathematik in der Einrichtung überall präsent und welches Material weckt interessante Fragen bei Kindern?
- Wie werden mathematische Leitideen im Kindergarten und Hort er- und begreifbar?

In diesen zwei Tagen werden wir Wege finden, Kinder auf ihrer Entdeckungs- und Eroberungsreise in die Welt der Mathematik zu begleiten und zu unterstützen. Dazu werden wir Impulse für eine anregende, inspirierende Umgebung entwickeln.

**Referentin:** Carolina Safe de Schrem, Kindheitspädagogin (B.A.)  
Werkstatt und Atelierpädagogin  
Pädagogische Fachberaterin des Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V.

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte im Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 16 TN).

**DATUM/ ORT:** **Mittwoch, 15.02. und Donnerstag 16.02.2017, 9.00 bis 17.00 Uhr**  
**Kulturverein Merlin e.V., Augustenstr. 72, 70178 Stuttgart**

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 90 €                      Mitglieder 180 €                      Nicht Mitglieder: 240 €  
Inkl. Brezelfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS: 18.01.2017**





## **KINDER IN IHRER PSYCHISCHEN, EMOTIONALEN UND SOZIALEN ENTWICKLUNG BEGLEITEN**

*am Mittwoch, 22.02 und Donnerstag, 23.02.2017 im Forum 3*

Die Entwicklung emotionaler und sozialer Kompetenzen und der Einfluss, die Erziehung darauf hat, sind wichtige Grundlagen für die Ausbildung von Lebenskompetenz. Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte in der Begleitung und Wahrnehmung von Kindern wird der Schwerpunkt der Veranstaltung sein.

Dabei ist die eigene Persönlichkeit eine wichtige Perspektive, da wir als Vorbilder wirken und unser Verhalten in besonderer Weise im Erziehungsprozess eine Rolle spielt. Die Person der Erzieherin bzw. des Erziehers ist nicht nur durch geplante Interventionen, sondern auch im alltäglichen Umgang im Kindergarten für die Kinder prägend.

Was hier in der sozialen Interaktion empathisch aufgenommen, emotional mitgeföhlt, transportiert und kommuniziert wird, ist ein wechselseitiges komplexes Gefüge, das wir (mit Humor und vergnüglich) reflektieren werden.

Mit folgenden Themen werden wir uns gemeinsam auseinandersetzen:

- Kindliche psychische, emotionale und soziale Entwicklung
- Reflexion von Beziehungsverhalten und Beziehungsgestaltung
- Einfluss der eigenen Person auf das Verhalten von Kindern

**Referentin:** Irene Greiner, pädagogische Psychologin  
Leiterin des Instituts IPFB in Neckargerach  
Referentin Duale Hochschule Mannheim und IHK

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 20 TN)

**DATUM/ ORT:** **Mittwoch, 22.02. und Donnerstag 23.02.2017, 9.00 – 17.00 Uhr**  
**Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart**

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 90 €                      Mitglieder 180 €                      Nicht Mitglieder: 240 €  
Inkl. Brezefrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS: 25.01.2017**



## **WAS BRAUCHEN KINDER? PARTNERSCHAFTLICHE ERZIEHUNG IM BLICKPUNKT Abendvortrag**

*am Dienstag, 07.03.2017*

*Autoritäre Erziehung - Antiautoritäre Erziehung - Partnerschaftliche Erziehung ... und jetzt ?*  
Die verschiedenen Erziehungsstile die wir in den letzten Jahrzehnten durchlaufen haben, zeigen den Wandel der Zeit. Wo stehen wir heute?

Welche Erziehung ist jetzt eine "Gute Erziehung" die für die modernen Kinder passt?

Welche Lebenskompetenzen brauchen Kinder in der Medienzeit und welche Aufgaben hat dabei das Elternhaus als wichtiges Fundament ihrer Entwicklung?

Diese Fragen und folgende Themen werden im Mittelpunkt des Abends stehen:

- Standort der Erziehung heute
- Das Elternhaus als Fundament von Glück und Lebenserfolg
- Gesunde emotionale und soziale Entwicklung

**Referentin:** Irene Greiner, pädagogische Psychologin  
Leiterin des Instituts IPFB / Neckargerach  
Referentin Duale Hochschule Mannheim und IHK

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte, Eltern und weitere Interessierte in  
Eltern-Kind- Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 30 TN)

**DATUM/ ORT:** Dienstag, 07.03.2017, 19.30 – 21.00 Uhr  
Ort wird noch bekannt gegeben

**KOSTEN:** 10 €

**ANMELDESCHLUSS:** 07.02.2017



## EINFÜHRUNG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION NACH MARSCHALL ROSENBERG

*am Samstag, 11.03.2017, Freie Aktive Schule Stuttgart*

Worte können berühren oder verletzen. Die passenden Worte zu finden, wenn es heikel wird, ist für uns oft eine Herausforderung. Ehrlich auszudrücken, was uns am Herzen liegt, ohne unser Gegenüber vor den Kopf zu stoßen, ist eine Fähigkeit, die wir lernen können.

Wie kommen wir unseren eigenen Anliegen besser auf die Spur?

Wie können wir Urteilen oder Vorwürfen Anderer so begegnen, dass Respekt und Verbindung erhalten bleiben?

Wie gelingt es uns, Kinder im Ausdruck intensiver Gefühle empathisch zu begleiten?

Für alle Beziehungen in der Familie oder im beruflichen Alltag kann die gewaltfreie Kommunikation einen Weg weisen: eine innere Haltung zu erlernen, aus der heraus wir auch in herausfordernden Situationen uns klar ausdrücken können, ohne zu verletzen und die Wertschätzung füreinander zu erhalten. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, Kontakt zu unseren eigenen Gefühlen und Bedürfnissen zu finden, um uns wirklich klar zu sein, was wir wollen. Das GFK-Einführungsseminar will die Tür für diesen Weg öffnen. Raum für eigene Anliegen und das Üben mit eigenen Konfliktsituationen ist da.

Inhalte dieses Einführungsseminars sind:

- Einführung in das Konzept der GFK
- Das 4 Schritte Modell
- Unterscheidung von Auslöser und Ursache von Gefühlen
- Empathie als Schlüssel zu sich selbst und anderen
- Aufrichtigkeit: Mut finden, zu sich selbst zu stehen

**Referentin:** Uta Hohenberger, Diplom Sozialpädagogin

Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte und Eltern in Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 15 TN)

**DATUM/ ORT:** Samstag, 11.03.2017, 10.00 bis 17.00 Uhr

Freie Aktive Schule Stuttgart, Böpseracker 30-33, 70597 Stuttgart

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 45 €

Mitglieder 90 €

Nicht Mitglieder: 120 €

Inkl. Brezelfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS:** 11.02.2017



## **INFEKTIONSKRANKHEITEN IN DER KINDERTAGESSTÄTTE**

**Eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte und  
interessierte Vorstände in Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen**

*am Donnerstag, 30.03.2017 im Gesundheitsamt Stuttgart*

Infektionskrankheiten werden zunehmend ein Thema, sobald Kinder unter drei Jahren in die Kita kommen. Für pädagogische Fachkräfte ist deshalb ein Grundwissen über die typischen ersten Erkrankungen in dieser Zeit nützlich.

In dieser ganztägigen Fortbildung werden wir uns vor allem mit Infektionskrankheiten im Kindergartenalter und ihren Symptomen sowie mit möglichen Umgangsweisen im Alltag beschäftigen. So werden beispielweise Fieberkrämpfe, Halsschmerzen, Hand-Mund-Fuß-Krankheit, aber auch Allergien und häufige Verletzungen zur Sprache kommen und ebenso die bekannten Kinderkrankheiten wie z.B. Windpocken, Scharlach oder Masern. Darüber hinaus können auch eigene Fragen zu Infektionskrankheiten und zu möglichen Besonderheiten bei kleinen Kindern gestellt werden.

Die vermittelten Kenntnisse sollen das vorhandene Wissen vertiefen und zu mehr Sicherheit insbesondere im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern verhelfen.

*Die Veranstaltung wird vom Gesundheitsamt finanziert.*

**Referent:** Dr. Tobias Bischof  
Kinderarzt im Gesundheitsamt.

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte und interessierte Vorstände in  
Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen (min. 30 TN)

**DATUM/ ORT:** Donnerstag, 30.03.2017, 8.30 bis 16.00 Uhr  
Gesundheitsamt Stuttgart (Raum R085)  
Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart

**ANMELDESCHLUSS:** 25.02.2017



## VERTIEFUNGSSEMINAR GEWALTFREIE KOMMUNIKATION NACH MARSCHALL ROSENBERG

*am Samstag, 01.04.2017, Freie Aktive Schule Stuttgart*

„Worte können Fenster sein – oder Mauern“. In diesem Zitat von Marshall Rosenberg ist eine Essenz auf den Punkt gebracht, der wir uns in der gewaltfreien Kommunikation nähern wollen: Worte zu finden, die das Gespräch öffnen, anstelle Abwehr zu erzeugen. Einen lebendigen Austausch zu initiieren, von dem alle Beteiligten profitieren. Die Verbindung zu unseren Kindern zu erhalten, auch wenn ihr Verhalten uns herausfordert. Der Schlüssel hierzu ist, guten Zugang zu unseren eigenen Bedürfnissen zu haben und gleichzeitig die unserer Kinder im Blick zu haben.

- In diesem Seminar lernen wir nach den 4 Schritten weitere wichtige „Schlüsselunterscheidungen“ kennen, die uns zu einer immer größeren Klarheit in der Kommunikation führen. Wir gehen dem „Ärger“ auf den Grund. Was löst ihn aus? Welche Bedürfnisse liegen für uns unerfüllt darunter?
- Wir erfahren über das 4-Ohren Modell, welchen Unterschied es macht, eine Botschaft mit empathischer oder urteilender Haltung zu hören und entsprechend zu reagieren.
- Wir erleben, wie wir bei kontroversen inhaltlichen Auseinandersetzungen offen füreinander bleiben können, ohne das eigene Anliegen aufzugeben.

**Voraussetzung ist die Teilnahme an einem GFK Einführungsseminar**

**Referentin:** Uta Hohenberger, Diplom Sozialpädagogin,

Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte und Eltern in Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 15 TN)

**DATUM/ORT:** Samstag, 01.04.2017, 10.00 bis 17.00 Uhr  
Freie Aktive Schule Stuttgart, Bopseräcker 30-33, 70597 Stuttgart

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 45 €

Mitglieder 90 €

Nicht Mitglieder: 120 €

Inkl. Brezelnfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS: 04.03.2017**

## **FORSCHEN IN DER NATUR Dem Frühling auf der Spur**

*am Mittwoch, 03.05 und Donnerstag, 04.05.2017 im Waldkindergarten Rohr e.V.*

Der Frühling ist die Zeit des Wachstums. Alles ist neu: die Bäume sprießen, überall zeigen sich die Blumen und alle möglichen Tiere steigen aus ihren Verstecken. Bäume, Blumen, Gräser, die vielen Vogelstimmen, aber auch Insekten wie besonders die Schmetterlinge, Ameisen, Hummeln oder Bienen begegnen uns in der Natur und laden zum Forschen ein. Sich gemeinsam mit den Kindern auf den spannenden, mitunter abenteuerlichen Weg des Naturforschens zu begeben, ist das Motto dieser Fortbildung.

Am Anfang allen Forschens steht intensives Beobachten. Aus unseren direkten Naturbeobachtungen werden wir Themen finden, denen wir dann mit unserem Forschungsansatz gezielt auf die Spur kommen wollen. Die modernen Konzepte der Frühpädagogik, die menschliche Neugier und natürlich die Natur selbst werden uns in diesem ganz praxisnah gestalteten Seminar beschäftigen.

An diesen zwei Nachmittagen werden Sie:

- Theoretische Hintergründe zum Thema Forschen mit Kindern in der Natur erhalten
- In der freien Natur beobachten und ausprobieren
- Forschungsthemen finden, die sich aus unseren Beobachtungen ergeben
- Beispielhafte Einzelthemen erarbeiten
- Projektideen in Kleingruppen entwickeln und präsentieren

***Das Seminar findet bei jedem Wetter in der freien Natur statt.***

**Referent:** Thomas Klingseis, Dipl. Biologe, Profil "bio-scouting" (Naturkunde vermitteln), Natur- und Walderzieher, Museumspädagogik, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Theaterpädagogik mit Schwerpunkt "Naturwissenschaften im Kindergarten".

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte und Eltern in Waldkindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen mit Kindern von 3 - 6 (max. 16 TN)

**DATUM/ORT:** **Mittwoch, 03.05. und Donnerstag, 04.05.2017, 15.00 bis 19.00 Uhr**  
**Waldstück des Waldkindergartens Rohr e.V.**  
**Hagelsbrunnen 5A, 70565 Stuttgart**

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 45 €

Mitglieder 90 €

Nicht Mitglieder 120 €

**ANMELDESCHLUSS: 05.04.2017**



## **HANDELN AUF TRÄGEREBENE Vorstandsarbeit in Elterninitiativen**

*am Mittwoch, 03.05. und Mittwoch, 17.05.2017 im EKiz*

Kindertagesbetreuung in der Trägerschaft von Eltern in Form von kleinen gemeinnützigen Vereinen wird in der Regel mit großem Engagement von allen am Prozess Beteiligten organisiert. Als Verein übernehmen die Eltern die Trägerschaft und damit, vertreten durch den Vorstand viele Funktionen: Arbeitgeber, Mieter, Zuschussempfänger, Antragsteller, Qualitätsbeauftragte u.v.a.m.

Die gewählten ehrenamtlichen Vorstände tragen aus rechtlicher Sicht in besonderer Weise Verantwortung für den Betrieb der Kita! Gesetze, Vorschriften und Fristen sind zu beachten. Vorstand, Eltern und Team teilen sich die vielfältigen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche, dennoch stellt man sich als Vorstand oft die Fragen, welche Aufgaben kann ich delegieren, wie kann die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gut gestaltet werden und wie behalte ich den Überblick.

Wir werden dabei

- die rechtlichen Grundlagen des Vereinsrechts, des SBGVIII und des KiTaG von Ba-Wü kennen lernen
- das komplexe Arbeitsfeld eines Trägers in den Blick nehmen
- eine Bestandsaufnahme der unterschiedlichen Verantwortungs- und Arbeitsbereiche machen
- Möglichkeiten und Gestaltung der Vorstandsarbeit ansprechen. Wie kann eine verlässliche Aufgabenverteilung gewährleistet werden?

***Zwei aufeinander aufbauende Abende. Eine Anmeldung ist nur für beide Abende möglich.***

**Referentin:** Petra Rommel, Fachberaterin des Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V.

---

**ZIELGRUPPE:** Vorstände von Mitgliedseinrichtungen (max. 15 TN)

**DATUM/ ORT:** Mi. 03.05.2017 und Mi. 17.05.2017, 19.00 bis 22.00 Uhr  
Eltern-Kind-Zentrum West, Ludwigstr. 41-43, 70176 Stuttgart

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 45 €

Mitglieder 90 €

**ANMELDESCHLUSS:** 05.04.2017





## KINDER SIND KLEINE KÜNSTLER Atelierarbeit mit Kindern

*am Mittwoch, 10.05.2017 im Atelier Kinderhaus Etzel*

Seit fast 25 Jahren findet im Atelier im Kinderhaus Etzel wöchentlich ästhetische Früherziehung für Kinder von 1 bis 10 Jahren statt. Hier erwartet Sie eine Atmosphäre kindlicher und künstlerischer Kreativität und Ausdruck, in welcher wir gemeinsam viel über die künstlerische Arbeit mit Kindern entwickeln und erkunden werden.

Im theoretischen Teil dieser Fortbildung werde ich auf die kindliche Kreativität und die Entwicklung der Kinderzeichnung eingehen. Im praktischen Teil erproben wir das, was wir in der Praxis mit den Kindern entwickeln können: loslassen, betrachten, Grenzen erforschen und überschreiten.

- Wie kann pädagogische Haltung zu kindlichem kreativem Ausdruck aussehen?
- Welche Kenntnisse in Kunst- und Kulturgeschichte brauchen wir in der ästhetischen Früherziehung?
- Wie kann Atelierarbeit in den pädagogischen Alltag integriert werden?
- Der Künstler als Vorbild, wie mache ich das?

Dies sind einige Fragen und Themen, die wir gemeinsam theoretisch und praktisch erarbeiten werden. Die Vermittlung von künstlerischen Techniken wird an diesem Tag gezeigt und theoretische Teile mit praktischen Beispielen aus dem Atelier veranschaulicht. Die Atmosphäre wird Sie motivieren, Ihre eigenen Ausdrucksformen zu erfahren.

**Bitte ziehen Sie sich entsprechend bequeme und „ateliertaugliche“ Kleidung an.**

**Referentin:** Christine Bender, Erzieherin, Künstlerin Schwerpunkt ästhetische Früherziehung, Leiterin des Kinderkunstateliers in der Etzelstraße und der Kunstwerkstatt in der Jakobschule in Stuttgart

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 10 TN)

**DATUM/ ORT:** **Mittwoch, 10.05.2017, 9.00 bis 17.00 Uhr**  
**Atelier im Kinderhaus Etzel, Etzelstraße 15-27, 70180 Stuttgart**

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 45 €                      Mitglieder 90 €                      Nicht Mitglieder 120 €  
Inkl. Brezelfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS: 12.04.2017**





## **PROFESSIONELLER UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN in der Kindertageseinrichtung**

*am Montag, 29.05. und Dienstag, 30.05.2017 im Forum 3*

In der Kindertageseinrichtung gibt es immer wieder Situationen und Begegnungen mit Kindern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird. Bei manchen Kindern führen dieses Verhalten und die Reaktionen darauf zur Isolation. Oft entstehen Situationen im Spiel oder in Gruppensettings, in denen diese Kinder von den anderen Kindern abgelehnt werden, weil sie sich beispielsweise in ihrem Spiel gestört fühlen.

Die Reaktionen auf das Verhalten und der Ausschluss aus den Interaktionen bedeutet gleichzeitig ein Risiko für die Entwicklung des Kindes. Dieses zeigt sich in der Selbstwahrnehmung, der Selbstregulation, den Problemlösefähigkeiten und in den sozialen Kompetenzen. Dies kann für die Kinder zu erhöhtem Stress und dem Gefühl der Einsamkeit führen.

In dieser Fortbildung wird es darum gehen, hinter das Verhalten von Kindern zu schauen und mögliche Entwicklungsthemen zu erkennen. Jedes Verhalten beinhaltet immer eine Botschaft. Nach diesem Motto werden wir die vielen Informationen, die uns Kinder geben, sichtbar machen und erarbeiten, wie sie Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung, ihren Stärken und Ressourcen unterstützen können. Dabei geht es auch um die Reflexion der eigenen Erfahrung, Werte und Normen in Bezug auf den Umgang mit herausforderndem Verhalten.

**Referentin:** Anna-Christina Rau, Kindheitspädagogin (M.A.)  
Referentin für frühkindliche Bildung (Freiberuflich)  
Fachberaterin für den Early Excellence Ansatz (Heinz und Heide Dürr Stiftung)

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 20 TN)

**DATUM/ORT:** Montag, 29.05. und Dienstag, 30.05.2017, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 90 €

Mitglieder 180 €

Nicht Mitglieder: 240 €

Inkl. Brezelfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS: 01.05.2017**



## **BRANDSCHUTZ- UND EVAKUIERUNGSHILFE** **Brandschutz in der Kita - Erstschulung gemäß ASR A2.2**

*am Dienstag, 27.06.2017 im SVG GmbH*

Entsprechend dem Arbeitsschutzgesetz und den Technischen Regeln für Arbeitsstätten hat jeder Arbeitgeber Brandschutz Helfer zu bestellen und zu schulen. Die notwendige Anzahl an Brandschutz Helfern ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. Für Kindertageseinrichtungen ist ein Anteil von 5% der Beschäftigten ausreichend.

Alle Beschäftigten müssen mind. einmal jährlich über Brandgefahren, Brandschutzeinrichtungen, Verhalten im Gefahrenfall, etc. unterwiesen werden. Dies übernimmt i.R. der/die Brandschutz Helfer\_in für das Team. Diese Personen sollen gute Kenntnisse über die Räumlichkeiten besitzen und sehr kontinuierlich in der Einrichtung anwesend sein. Dies sind die pädagogischen Fachkräfte.

### **Inhalte:**

- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen der Verbrennung und des Löschens und vorbeugender Brandschutz
- Ziele, Organisation und Methoden des betrieblichen Brandschutzes
- Brandschutzordnung/Brandschutzkonzept
- Brandmeldeeinrichtungen und deren Kennzeichnung
- Abwehrender Brandschutz: Verhalten im Brandfall
- Personenbezogene Gefahren durch Brände und persönliche Schutzmaßnahmen
- Rettung von Personen und Einleitung der Evakuierung, Rettungswege
- Alarmierung, Einweisung und Unterstützung der Hilfskräfte
- Praktische Unterweisung: Feuerlöschübungen

Die Schulung wird auf die Begebenheiten speziell in Kitas eingehen.

**Referent:** Herr Kemler, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Seminarleiter in SVG Unternehmensberatung und Seminare GmbH

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte, die als Brandschutz Helfer\_innen bestellt werden sollen (max. 15 TN)

**TERMIN/ ORT:** **Dienstag, 27.06.2017, 14.00 bis 18.00 Uhr**  
**SVG GmbH, Hedelfinger Str. 17-25, 70327 Stuttgart**

### **KOSTEN:**

Mitglieder 60 €                      Nicht Mitglieder 100 €  
Inkl. Snack und Getränke

**ANMELDESCHLUSS: 30.05.2017**



## **JETZT IST KRIPPENSPIELKREISZEIT Tanzen, singen und musizieren für 1-3 Jährige**

*am Dienstag, 11.07.2017 im Kulturzentrum Merlin*

Gemeinsam mit Kindern von 1-3 Jahren tanzen, singen und musizieren macht viel Freude und fördert ihre Entwicklung. Es stellt aber auch eine Herausforderung für die Spielleitung dar. Die Inhalte des Seminars beschäftigen sich mit dem Aufbau und der Gestaltung regelmäßiger Impulse, der Auswahl geeigneter Lieder und Verse, sowie deren Einführung.

Neben kurzen theoretischen Einheiten werden wir vor allem viel gemeinsam singen und spielen.

- Wir spielen mit unserer Stimme, Instrumenten, Materialien.
- Wir beschäftigen uns mit unserer Mimik und Gestik und erarbeiten Methoden, mit denen die Aufmerksamkeit der Kinder gewonnen wird.
- Es werden viele lebendige neue Lieder und kleine frische und fröhliche rhythmische Sprechverse vorgestellt, die bewusst für die jüngsten Kinder geschrieben wurden.

**Referentin:** Elke Gulden - Staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin, Tanzpädagogin  
Yogalehrerin, Bewegungspädagogin nach der Franklin Methode®

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen mit Kindern bis zu 3 Jahren (max. 16 TN)

**DATUM / ORT:** Dienstag, 11.07.2017, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Kulturzentrum Merlin e.V., Augustenstraße 72, 70178 Stuttgart

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 45 €

Mitglieder 90 €

Nicht Mitglieder: 120 €

Inkl. Brezelfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS: 13.06.2017**



## RESILIENZ - WAS KINDER STARK MACHT

*am Montag, 17.07. und Dienstag, 18.07.2017 im Waldheim Altenberg*

Warum gelingt es manchen Kindern - trotz schwieriger Lebensbedingungen und erhöhten Entwicklungsrisiken – zu einer stabilen, kompetenten Persönlichkeit heranzuwachsen, und anderen Kindern gelingt dies nicht?

Die Resilienzforschung nimmt sich dieser interessanten Fragestellung an. Sie untersucht welche Faktoren sich stärkend auf die Widerstandsfähigkeit der Seele auswirken.

Wie können diese Erkenntnisse und Möglichkeiten der Resilienzforschung in die pädagogische Arbeit integriert werden? Wie kann der Alltag resilienzfördernd gestaltet werden?

An diesem Seminar steht im Mittelpunkt:

- Einführung in den Begriff und die Bedeutung der Resilienz
- Schutz-, Risiko- und Resilienzfaktoren
- Wie kann ich als Fachkraft zur Stärkung der Kinder beitragen?
- Anregungen für die pädagogische Praxis

Neben der Erarbeitung theoretischer Inhalte werden praktische Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen.

**Referentin:** Sandra Hörner, Kindheitspädagogin (B. A.), Dialogische Qualitätsentwicklerin  
Multiplikatorin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung  
Pädagogische Fachberaterin des Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V.

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 16 TN)

**DATUM / ORT:** Montag, 17.07. und Dienstag, 18.07.2017, 9.00 bis 16.30 Uhr  
Evang. Waldheim Altenberg, Altenbergstr. 62-64, 70180 Stuttgart

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 90 €

Mitglieder 180 €

Nicht Mitglieder 240 €

Inkl. Brezelfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS:** 19.06.2017



## **SCHUTZAUFTRAG BEI KINDESWOHLGEFÄHRDUNG** **Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung**

*voraussichtlich am Donnerstag, 14.09. und Freitag, 15.09.2017*

In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und v.a. die kinderschutzrelevanten Bedürfnisse näher betrachtet. Grundlage wird der Leitfaden der BAGE (Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V.) zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes sein.

Anhand von Ankerbeispielen lernen wir Einschätzungskriterien und ihre Bedeutung für den Kinderschutz näher kennen. Für die Umsetzung des Schutzauftrages sollen dazu verschiedene Formen der Kindeswohlgefährdung unterschieden und Begriffe und Definitionen geklärt werden.

Wann und aus welchem Grund eine Fachberatung in Form einer insoweit erfahrenen Fachkraft (ieF) hinzugezogen werden sollte, wird genauso geklärt werden, wie die Grenzen der Fachberatung und die Indikationen für die Einbeziehung des Jugendamtes.

Schwerpunktt Themen der praktischen Auseinandersetzung:

- Arbeit mit Fallvignetten und Praxisbeispielen aus der Arbeit im Kinderschutz-zentrum
- Praxisnahe Erprobung des konkreten Schutzauftrags in Kleingruppen
- Auswertung der Fallbearbeitung, Nachbearbeitung und Reflexion des eigenen Handelns
- Lösungsorientierte Bearbeitung von Fragestellungen oder Problemen

**Referent:** Rainer Borchert, Psychotherapeut/Verhaltenstherapeut und  
Insoweit erfahrene Fachkraft (Fachberater nach § 8a, 8b SGB VIII und BKischG)  
Mitarbeiter des Kinderschutz-Zentrums Stuttgart

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 20 TN)

**DATUM/ ORT:** (vsI.) **Donnerstag, 14.09. und Freitag 15.09.2017, 9.00 bis 17.00 Uhr**  
**Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.**

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 90 €

Mitglieder 180 €

Nicht Mitglieder 240 €



## **DAS LERNEN DER KINDER WAHRNEHMEN, DIE BEDEUTUNG ERKENNEN UND BEGLEITEN Der Ansatz der Lerngeschichten**

*am Mittwoch, 04.10. und Donnerstag, 05.10.2017  
am Montag, 06.11.2017 im Waldheim Altenberg*

In Neuseeland wurde von Margaret Carr der Ansatz der Lerngeschichten entwickelt. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen dabei die individuellen Interessen, Fähigkeiten und Aktivitäten jedes einzelnen Kindes.

Eine Besonderheit dieses Ansatzes sind die Lerndispositionen. Mit diesem Lernverständnis gelingt ein Transfer in die pädagogische Praxis. Dadurch wird auf vielfältige Weise der Dialog zwischen Pädagogen\_innen, Kindern und Eltern angeregt.

An dieser Fortbildung

- reflektieren und erweitern Sie mit diesem Ansatz Ihre Wahrnehmungs- und Beobachtungskompetenzen bzw. erhalten Impulse zur Vertiefung und Weiterentwicklung.
- werden Sie im Kollegialen Austausch anhand von Videos und Beobachtungen die Arbeitsschritte des Ansatzes von der Beobachtungsanalyse bis zum Schreiben der Lerngeschichte erproben.
- setzen Sie sich mit Möglichkeiten der alltagsintegrierten Umsetzung in Ihrer Einrichtung auseinander.

Nach den ersten beiden Tagen besprechen wir am dritten Tag die gesammelten Praxiserfahrungen. Die aus den Beobachtungen gewonnenen Hinweise sind Grundlage, um zu überlegen, wie die Kompetenzen und Interessen des Kindes weiter gefördert werden können. Damit werden die sogenannten „nächsten Schritte“ entwickelt.

**Referentin:** Sandra Hörner, Kindheitspädagogin (B.A.), Dialogische Qualitätsentwicklerin  
Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten  
Pädagogische Fachberaterin des Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V.

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind-Gruppen und weiteren Kindertageseinrichtungen (max. 16 TN)

**DATUM/ ORT:** **Mittwoch 04.10. und Donnerstag 05.10.2017, 9.00 bis 16.30 Uhr,**  
**Montag 06.11. 2017, 9.00 – 16.30 Uhr**  
**Evang. Waldheim Altenberg, Altenbergstr. 62-64, 70180 Stuttgart**

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 135 €

Mitglieder 270 €

Nicht Mitglieder 360 €

Inkl. Brezelfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS: 13.09.2017**



## PARTIZIPATION IN DER KINDERKRIPPE

*am Mittwoch, 25.10.2017 im Forum 3*

Kinder haben von Anfang an ein Recht auf Beteiligung und Mitbestimmung. Darum ist Partizipation ein Menschenrecht, das allen Kindern ohne Altersbegrenzung zugestanden wird. Beteiligung orientiert sich an der Entwicklung des einzelnen Kindes und muss angemessen gestaltet werden. Sie befindet sich immer in einem Spannungsfeld zwischen Fürsorge und Autonomie.

Partizipationsmöglichkeiten in der Krippe ergeben sich vor allem aus der täglichen Interaktion zwischen dem jungen Kind und der Pädagogischen Fachkraft. Das Recht auf Mit- und Selbstbestimmung zeigt sich dabei in den Schlüsselsituationen des pädagogischen Alltags, wie in Spiel und Pflegesituationen. Körperliche Bedürfnisse, wie Schlafen und Pflege, können mit Kindern gemeinsam entschieden und gestaltet werden. Dabei wird das junge Kind als eigenständige und einmalige Persönlichkeit betrachtet, das ein Recht hat, an Entscheidungen, die es selbst betreffen, beteiligt zu werden.

- Wie kann Partizipation in der Krippe gestaltet werden?
- Wie partizipationsfähig sind Kinder?
- Wo liegen Grenzen der Beteiligung im pädagogischen Alltag?
- Welche Erfahrungen prägen mein Verständnis von Mit- und Selbstbestimmung?
- Was bedeutet Partizipation für die Macht des Erwachsenen?

Mit diesen Fragen werden wir uns gemeinsam auseinandersetzen und handlungspraktische Beispiele erarbeiten

**Referentin:** Anna-Christina Rau, Kindheitspädagogin (M.A.)

Referentin für frühkindliche Bildung

Fachberaterin für den Early Excellence Ansatz (Heinz und Heide Dürr Stiftung)

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind-Gruppen und anderen Kindertageseinrichtungen mit Kindern bis zu 3 Jahren (max. 18 TN)

**DATUM/ ORT:** Mittwoch, 25.10. 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 45 €

Mitglieder 90 €

Nicht Mitglieder 120€

Inkl. Brezelfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS:** 27.09.2017





## **AUFSICHTSPFLICHT** **Balance zwischen Zutrauen und Einschränken**

*am Donnerstag, 02.11.2017 im Kulturverein Merlin e.V.*

„Die Förderung der Entwicklung von Kindern zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ ist die Aufgabe aller Kindertageseinrichtung (SGB VIII, § 22 Abs. 2). Um dieses Ziel zu erreichen muss die Kita als Bildungsort so gestaltet werden, dass dort kindliche Impulse aufgegriffen und unterstützt werden können. Das Recht des Kindes auf freie Entfaltung steht dabei im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns der Fachkräfte.

In der Kita ist es die Aufgabe der Fachkraft Möglichkeiten zu schaffen in denen Kinder ihre Fähigkeiten entdecken und entfalten können. Dazu gehört es auch, dass Kinder ein Gespür dafür entwickeln, was sie sich zutrauen können und was besser nicht. Dies geht immer mit einem gewissen Risiko einher. Kinder vor Gefahren zu schützen wird nur möglich wenn Ihnen der Umgang mit Gefahren ermöglicht wird.

Als pädagogische Fachkraft befindet man sich täglich in Situationen, in welchen es abzuwägen und zu entscheiden gilt, was zugelassen werden kann und welche Aufsichtsführung angemessen ist.

In der Fortbildung beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie gelingt es uns, das richtige Maß an Aufsichtsführung und kindlicher Autonomie im pädagogischen Alltag zu ermöglichen?
- Welche sind die rechtlichen Grundlagen der Aufsichtspflicht und welche sind ihre Folgen?

Anhand von Praxisbeispielen arbeiten wir mit Kriterien zur Aufsichtspflicht.

**Referentin:** Birgit Henzler, Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Lehrerin an der Hilde-Domin-Schule Herrenberg

---

**ZIELGRUPPE:** Pädagogische Fachkräfte in Eltern-Kind-Gruppen und anderen Kindertageseinrichtungen (max. 18 TN)

**DATUM/ ORT:** Donnerstag, 02.11. 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Kulturzentrum Merlin e.V., Augustenstraße 72, 70178 Stuttgart

**KOSTEN:**

Mitglieder BiQu 45 €

Mitglieder BiQu 90 €

Nicht Mitglieder 120€

Inkl. Brezelnfrühstück und Getränke

**ANMELDESCHLUSS: 05.10.2017**





## TEAMFORTBILDUNGEN Inhouse- Angebote

In einer speziell für Ihr Team ausgerichteten Fortbildung können Erkenntnisse gewonnen werden, die einen speziellen Bezug zur eigenen Einrichtung haben. Eine gemeinsame Fortbildung ermöglicht, dass das gesamte Team einbezogen wird, eine intensive Zusammenarbeit entstehen kann und alltagspraktische Umsetzungsmöglichkeiten gemeinsam entwickelt werden können.

Neben allen Themen, die Sie in unserem Fortbildungsprogramm finden, können auch individuelle Themen als Inhouse - Seminare angefragt werden. Alle Fortbildungen können von einzelnen (oder mehreren kleinen) Teams oder Einrichtungen vereinbart werden.

Wir bieten Ihnen an

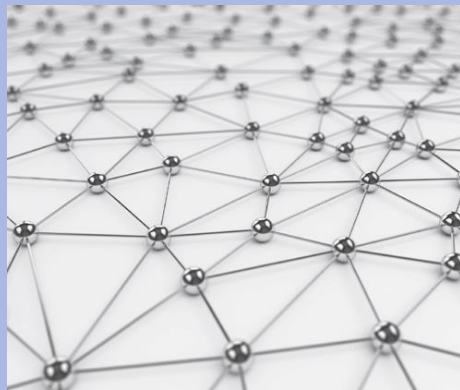
- Auswahl von qualifizierten Referent\_innen
- Absprache und Vertragsgestaltung sowie Abrechnung
- Ausstellen von Teilnahmebestätigungen und Feedbackbögen für die Teilnehmer\_innen

Ihre Einrichtung ist verantwortlich für

- Organisation von Räumlichkeiten, technische Ausstattung, sowie weitere Materialien für die Fortbildung.

Organisatorisches wie Termine, Preise und inhaltliche Schwerpunktsetzungen werden jeweils mit den Einrichtungen vorher abgeklärt und vereinbart. Bitte sprechen Sie uns wegen eines individuellen Angebotes für Ihre Einrichtung an.

**Ansprechpartnerinnen sind Ihre pädagogischen Fachberaterinnen im Dachverband:  
Sandra Hörner  
Carolina Safe de Schrem**



# **Unterstützung durch Vernetzung**

**für Mitgliedseinrichtungen**

**Regelmäßige Veranstaltungen**



## VORSTANDSVERNETZUNGSTREFFEN

Die Vorstandstreffen sollen der Vernetzung unter den Einrichtungen und dem Erfahrungsaustausch dienen. Die Treffen finden vierteljährlich abwechselnd in verschiedenen Einrichtungen statt.

Die Treffen finden in größtmöglicher Selbstorganisation statt. Die Kontaktstelle unterstützt durch Infos und Materialien, sowie dem Versand der Einladung.

Eine Einrichtung bereitet das jeweilige Thema anhand eines eigenen Praxisbeispiels vor. Die Teilnehmer sind aufgefordert ihre Erfahrungen aus der Praxis mit einzubringen.

### Ziele

- Gemeinsames Lernen und Weiterentwickeln durch den Erfahrungsaustausch
- Vernetzung der Vorstände, so dass Einrichtungen, die sich gerade mit gleichen Problemen/Fragestellungen beschäftigen gemeinsam Lösungen finden
- Erarbeitung von Mustern, Vorlagen, Checklisten zur Arbeitserleichterung und guten Dokumentation

### TERMINE

**Mittwoch, 08.02.2017, 20:00 – max. 23:00 Uhr**  
Thema und Ort werden bekannt gegeben.

**Mittwoch, 28.06.2017, 20:00 – max. 23:00 Uhr**  
Thema und Ort werden bekannt gegeben.

**Mittwoch, 18.10.2017, 20:00 – max. 23:00 Uhr**  
Thema und Ort werden bekannt gegeben.

### Eine Anmeldung ist erforderlich!

Diese muss spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin per E-Mail bei der Kontaktstelle eingehen ([mail@stuttgarter-ekg.de](mailto:mail@stuttgarter-ekg.de)).

Es ist eine Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen vorgesehen. Wird diese bis Anmeldeschluss nicht erreicht, wird das Treffen abgesagt.

**Ansprechpartnerin: Petra Rommel**



## **DACHVERBANDSSITZUNGEN für Dachverbandsvertreter\_innen in Eltern-Kind-Gruppen**

Der Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V wird getragen durch die einzelnen Eltern-Kind-Gruppen, die sich im Dachverband zusammengeschlossen haben. Vertreter\_innen aus den Mitgliedseinrichtungen treffen sich zur Dachverbandssitzung.

Die Dachverbandsvertreter\_innen sollten regelmäßig an den Dachverbandssitzungen teilnehmen, damit der Informationsfluss in die Einrichtungen und von den Einrichtungen zurück zum Dachverband sichergestellt ist. Wichtige Themen aus den Dachverbandssitzungen sollten auf den Elternabenden, Vorstandssitzungen und auch mit den Fachkräften besprochen werden.

Auf der Tagesordnung stehen neben dem Erfahrungsaustausch unterschiedliche aktuelle Themen, die für die Organisation und den Alltag einer Eltern-Kind-Gruppe wichtig sind. Bereits feste Tagesordnungspunkte werden durch aktuelle Themen von Seiten der Dachverbandsvertreter\_innen, dem Vorstand und den Fachberaterinnen des Dachverbandes ergänzt.

Die Dachverbandssitzungen finden abwechselnd in den Mitgliedseinrichtungen statt. Dadurch entsteht die Möglichkeit die Räume und Konzepte der anderen Eltern-Kind-Gruppen kennenzulernen. Geplant und geleitet wird die Sitzung von den Fachberatungen. Das Protokoll wird im Wechsel von Mitgliedern geschrieben. Die Sitzungen finden **mittwochs um 20.00 Uhr** statt. Die Veranstaltungsorte werden für das ganze Jahr im Voraus festgelegt, die Tagesordnung wird kurz vor der jeweiligen Sitzung bekannt gegeben und per E-Mail verschickt.

Die **jährliche Mitgliederversammlung** des Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V. findet im Rahmen einer Frühjahrssitzung statt.

### **Termine der Dachverbandssitzungen 2017**

- 25.01. 2017 – Ort: Kindergruppe Nikolausstrasse e.V.
- 15.03. 2017 – Ort: EKG – Olgastrasse e.V.  
(*voraussichtlich Mitgliederversammlung*)
- 31.05. 2017 – Ort: Kinderladen Eierstraße e.V.
- 12.07. 2017 – Ort: Kleine Raser e.V.
- 27.09. 2017 – Ort: Rasselbande e.V.
- 25.10. 2017 – Ort: Spielhaus Sommerrain e. V.
- 13.12. 2017 – Ort: Eltern-Kind-Gruppe Rohrspatzen e.V.



## **KASSIERER\_INNENTREFFEN für Finanzvorstände in Eltern-Kind-Gruppen**

Die Kassierer\_innentreffen richten sich an die Vorstände, die in den einzelnen Eltern-Kind-Gruppen für die Finanzen zuständig sind. Vorbereitet und geleitet werden die Kassierer\_innentreffen von den Fachberatungen des Dachverbandes.

In 2017 werden zwei Kassierer\_innentreffen durchgeführt, damit auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedarfe der Finanzvorstände besser eingegangen werden kann.

Die Kassierer\_innen geben bei diesen Treffen wichtige Rückmeldungen an die Fachberaterinnen des Dachverbandes, wie sich die aktuelle Betriebskostenförderung auf die Finanzierung in den einzelnen Einrichtungen auswirkt, damit diese die Interessensvertretung der Eltern-Kind-Gruppen gegenüber dem Jugendamt und dem Gemeinderat wahrnehmen können.

### **KASSIERER\_INNENTREFFEN I**

**für Finanzvorstände, die das Amt relativ neu übernommen haben.**

- Ausführliche Erläuterungen zur Systematik der Betriebskostenförderung
- Ausführliche Erläuterungen zur Erstellung des Verwendungsnachweises
- Kontrolle des Festsetzungsbescheides
- Möglichkeiten der Investitionskostenförderung
- Aufstellung eines Haushaltsplanes
- Klärung von Fragen zu allen Finanzthemen

**DATUM/ ORT: Mittwoch, 22.03.2017, 20.00 – max. 23.00 Uhr**

**Eltern-Kind-Zentrum West, Ludwigstr. 41, 70176 Stuttgart**

### **KASSIERERTREFFEN II**

**für erfahrene Finanzvorstände**

- Erläuterungen zu Änderungen in der Betriebskostenförderung
- Erläuterungen zur Erstellung des Verwendungsnachweises – Hinweise auf Änderungen
- Aufstellung eines Haushaltsplanes
- Erfahrungsaustausch zu allen Finanzthemen und Klärung von Fragen

**DATUM/ ORT: Mittwoch, 05.04.2017, 20.00 – max. 23.00 Uhr**

**Ort wird noch bekannt gegeben.**

**Ansprechpartnerinnen: Petra Rommel / Elke Fantini**



## **ERZIEHER\_INNENTREFF für pädagogische Fachkräfte in Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen**

Beim Erzieher\_innentreff begegnen sich Fachkräfte aus den Mitgliedseinrichtungen der Eltern-Kind-Gruppen. Der Erzieher\_innentreff arbeitet demokratisch und selbstorganisiert mit der Unterstützung des Dachverbandes der Stuttgarter Eltern-Kind Gruppen e.V.

Vernetzung und der Austausch über praktische Alltagsthemen stehen im Mittelpunkt. Bei Bedarf kann eine kollegiale Beratung erfolgen.

Die Treffen finden mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr statt und werden abwechselnd in den teilnehmenden Einrichtungen durchgeführt. Aktuelle Termine und Protokolle sind auf der Homepage des Dachverbandes veröffentlicht. Zusätzliche erhalten alle Dachverbands-einrichtungen eine Einladung per E-Mail.

### **Termine des Erzieher\_innentreffs 2017**

- Mittwoch, 25.01. 2017
- Mittwoch, 26.04. 2017
- Mittwoch, 21.06. 2017
- Mittwoch, 27.09. 2017
- Mittwoch, 29.11. 2017

Jedes Jahr veranstaltet der Erzieher\_innentreff im Frühjahr einen Fachtag zu einem aktuellen Thema. **Der 5. Fachtag der Erzieher\_innen in Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen findet am 08. März 2017.** Einladung folgt.

**Ansprechpartnerin: Carolina Safe de Schrem**

## **TREFFEN DER HORTERZIEHER\_INNEN**

In Abständen von ca. 8 Wochen treffen sich Fachkräfte aus den Horteinrichtungen des Dachverbandes. Hier stehen der kollegiale Austausch und die kollegiale Beratung speziell in der Arbeit mit Schulkindern im Mittelpunkt. Die Treffen werden im Wechsel organisiert und in den verschiedenen Einrichtungen durchgeführt.

Die Treffen finden freitagvormittags statt. Aktuelle Termine und Protokolle sind auf der Homepage des Dachverbandes veröffentlicht. Zusätzliche erhalten alle Dachverbands-einrichtungen eine Einladung per E-Mail.

**Ansprechpartnerin: Sandra Hörner**



## **LEITUNGSTREFFEN Für Leitungen und Teamleitungen**

Die Anforderungen an die Leitung von Eltern-Kind-Gruppen sind Herausforderung und Chance zugleich. Die Komplexität der Aufgaben, sowie die Profilierung der Rolle im Team und in der Zusammenarbeit mit den Eltern sind Kernaufgaben.

Beim Leitungstreffen können eigene Themen vertieft werden. Ein Ziel ist es, vielfältige Anregungen zu bekommen, um den Alltag als Leitung kompetent zu gestalten.

Diese fachlichen Treffen richten sich an Leitungen sowie an Gruppenleitungen von Eltern-Kind-Gruppen und finden mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr in unterschiedlichen Einrichtungen statt.

Leitungstreffen bieten die Möglichkeit:

- Zum fachlichen Erfahrungsaustausch
- Zur Kollegialen Beratung und Vernetzung zwischen den Einrichtungen
- Zur gezielter Bearbeitung fachlicher Themen

Aktuelle Termine und Protokolle sind auf der Homepage des Dachverbandes veröffentlicht. Zusätzliche erhalten alle Dachverbandseinrichtungen eine Einladung per E-Mail.

### **Termine der Leitungstreffen 2017**

- 15.03. 2017
- 21.06. 2017
- 27.09. 2017
- 29.11. 2017

**Ansprechpartnerin: Sandra Hörner**



## **ANMELDUNGSFORMALITÄTEN FÜR SEMINARE**

Eine Anmeldung erfolgt schriftlich über unser Anmeldeformular oder online über unsere **Homepage**, auf der auch Anmeldeformulare zum Download bereitstehen.

[www.stuttgarter-ekg.de](http://www.stuttgarter-ekg.de).

Die Anmeldung bitte vollständig ausfüllen und bis spätestens zum Anmeldeschluss an uns zurückschicken. Ihre schriftliche Anmeldung gilt für uns als verbindliche Zusage für Ihre Teilnahme an der angegebenen Fortbildung.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

### **ANMELDEBESTÄTIGUNG**

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung/Einladung mit Angaben zum Veranstaltungsort und evtl. besonderen Hinweisen zum Seminar sowie eine Rechnung.

### **RÜCKTRITT/STORNIERUNG:**

Bei Rücktritt vor dem Anmeldeschluss berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 20 €. Bei späteren Stornierungen sind die vollständigen Seminargebühren zu entrichten.

Selbstverständlich besteht immer die Möglichkeit eine Ersatzperson zu benennen.

### **TEILNAHMEBESCHEINIGUNG:**

Eine Teilnahmebescheinigung wird direkt am Ende der Fortbildung verteilt, ggf. auch verschickt.

**Ansprechpartnerin: Anke Ducat**





Anmeldungsformular

---

**Verbindliche Anmeldung**

an den Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e. V.  
Lazarettstraße 14, 70182 Stuttgart  
Fax 0711/761 03 08-99

Titel .....

Name: .....

Einrichtung: .....

Straße: .....

PLZ: .....

Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Mitglied im Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e. V.

- ja                       nein

Teilnahme beim BiQu-Konzept des Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e. V.

- ja                       nein

Datum/Unterschrift

.....



**DACHVERBAND STUTTGARTER  
ELTERN-KIND-GRUPPEN e.V.**